

# Mutter macht nicht mit

**Beitrag von „Moebius“ vom 17. Juni 2012 08:55**

Das Problem wäre für mich als Elternteil weniger der organisatorische Aspekt des täglichen Unterschreibens, sondern eher ein anderer:

Alles was in der Schule stattfindet, gehört in Deinen Bereich, Hausarbeiten und hausliche Übungen zu unterstützen gehört in den Verantwortungsbereich der Eltern. Wenn Du Dir jetzt täglich Unterschriften zur Bestätigung von erfolgreicher Übung vorlegen lässt, enthält das die Botschaft, dass Du grundsätzlich erst mal nicht darauf vertraust, dass die Eltern ihren Aufgaben nachkommen, sondern das überwachen möchtest, und zwar permanent und ohne Anlass. Das würde ich auch verweigern.

Es mag Situationen geben, in denen es sinnvoll sein kann, auch die häusliche Situation so engmaschig zu kontrollieren, in der von Dir beschriebenen Pauschalität halte ich das aber für falsch.

Ganz nebenbei:

Erziehung zur Selbstständigkeit ist auch ein Lernziel der Grundschule (das in letzter Zeit nach meinem Eindruck leider manchmal etwas kurz kommt). Dazu gehört auch, dass man Schülern die Chance gibt, sich selbst zu organisieren und dann auch mal auf die Nase zu fallen, wenn es denn zu wenig Übung war. Spätestens die weiterführende Schule hat nicht mehr die Möglichkeit bei 32 Schülern und zunehmenden inhaltlichen Stoffdruck jeden Handgriff zu kontrollieren, wir müssen einfach mehr Selbstständigkeit erwarten. Das Ergebnis sind dann leider manchmal Schüler, die verzweifeln, weil der Lehrer dann nicht mehr vorgeben möchte, in welcher Farbe die Überschrift unterstrichen werden soll und sie das nicht selber entscheiden können.